

# Gartentiere im Frühjahr richtig unterstützen

Neben den heimischen Singvögeln freuen sich auch Igel und Eichhörnchen über eine Unterstützung im Frühjahr. Igel finden oft nicht genug Nahrung und Eichhörnchen kommen bei starkem Frost im Frühjahr nicht an ihren Nussvorrat heran. Aber was und wie viel soll man füttern? Und wie bietet man das Futter richtig an? Wir haben Experten aus diesem Bereich dazu befragt.



AdobeStock/SasaStock, Chamois huntress, Sebastian

## Welches Futter benötigen Gartenvögel bei der Aufzucht?



**Stefan Ruisinger**  
Geschäftsführer JR Farm GmbH

„Um die Vogelmutter während der kräftezehrenden Brutzeit und der Aufzucht ihrer Jungvögel mit einer idealen Zusammensetzung aller hierfür wichtigen Nährstoffe zu versorgen, empfehlen wir unseren JR FARM Wildvogel-Schmaus.

Vor allem auch die JR FARM Bark-Butter oder die Peanut-Bars enthalten viele nährwertreiche Erdnüsse und Fette, die der Mutter in dieser anstrengenden Zeit schnell verfügbare Energie spenden. Die Jungvögel benötigen für ihre Entwicklung hauptsächlich leicht verfügbares Ei-

weiß! Dies erhalten sie am besten aus Insekten, wie den JR FARM Mehlwürmern oder JR FARM Hermetia-Larven.“



**Dr. Martina Bergmann**  
Leitung Marketing Claus GmbH

„In Frühjahr und Sommer ist die kräftezehrende Brut- und Aufzuchtzeit. Hier sind vor allem proteinhaltiges und energiereiches Futter für unsere Wild- und Gartenvögel wichtig. Mancher Gartenbesitzer füttert im Frühjahr einfach getrocknete Mehlwürmer zu. Sie sind wertvolle

Protein- und Vitaminquellen und haben einen hohen Anteil an Omega 3 und Omega 6 – Fettsäuren. Auch Fettknödel wie unsere Powerknödel mit Insekten sind wahre Energiebomben und werden von Wildvögeln im Frühjahr sehr geschätzt. Dazu empfehlen wir die Versorgung mit Claus Energiefutter, dem optimalen Kraftmix für Vogeleltern und ihren Nachwuchs im Frühjahr. Es ist





reich an Proteinen, Fetten, Nährstoffen und Vitaminen. So stärkt es Vögel in kräftezehrenden Brutzeiten besonders gut, in denen sie sich den ganzen Tag unermüdlich um die Versorgung von sich und ihrem Nachwuchs kümmern müssen. Durch kontinuierliche Zufütterung können Vögel bei der aufwändigen Futtersuche unterstützt werden, die sie oft an den Rand der Erschöpfung bringt. Auch haben Untersuchungen ergeben, dass Eltern Futter vorverdauen

und dann an ihren frisch geschlüpften Nachwuchs verfüttern. Ältere Jungvögel (Ästlinge) und empfindliche Vögel können das Futter auf Grund seiner feinen Zusammensetzung auch selbst gut verwerten. Das Energiefutter ist bestens geeignet zur Stärkung für Weich- und Körnerfresser wie Meisen, Amseln, Sperlinge, Rotkehlchen, Haus- und Gartenrotschwänze, Gimpel, Zeisige, Finken und Spechte. Für die besonders empfindlichen

Weich- und Insektenfresser empfehlen wir zudem unser Gartenvogelfutter für den Artenschutz. Es ist ein speziell abgestimmtes Weichfutter mit einem überaus hohen Anteil an tierischen Proteinen (26%). Für die Handaufzucht von Nestlingen und Ästlingen haben wir außerdem spezielle Aufzuchtfutter mit Vogelauffangstationen zusammen entwickelt.“

## Sollte man **Eichhörnchen** und **Igel** im Frühjahr zufüttern?



**Dr. Martina Bergmann**

„Inzwischen wird aufgrund stetig abnehmender natürlicher Nahrungsquellen auch von Naturschutzverbänden die ganzjährige Fütterung

von Gartentieren wie Vögeln, Eichhörnchen und Igel empfohlen. Bei Eichhörnchen ist bereits spätestens ab Herbst Unterstützung mit passendem Futter angeraten, dann beginnen sie mit dem Anlegen ihres Wintervorrats. Zufütterung hilft den Eichhörnchen nicht nur beim Anlegen der Wintervorräte und über harte Winter hinweg, sondern auch in der Paarungs- und der kräftezehrenden Brutzeit. Je nach Lebensraum und Nahrungsverfügbarkeit beginnt die Paarung Ende Dezember/Anfang Januar und dauert bis in den Spätsommer. Die letzten Jungtiere werden Ende August geboren. Unser

Eichhörnchen Menü enthält hochwertige Zutaten wie Saaten, Nüsse, getrocknete Früchte und Gemüse. Es bietet eine energiereiche und nahrhafte Ergänzung zum natürlichen Futterangebot, das aufgrund von zunehmenden Monokulturen in den Wäldern und Rückgang von alten Baumbeständen in unseren Städten immer weniger wird. Auch Igel kann man in den Gärten von Frühjahr bis Herbst zufüttern. Bereits im März erwachen die ersten Igel (zuerst die Männchen) aus dem Winterschlaf und begeben sich auf Futtersuche. Die Weibchen folgen je nach Witterung im April oder Mai.“

Anzeige

**claus**  
Spezialist für Tiernahrung

**Erstklassiges Naturfutter für Vögel, Igel & Eichhörnchen**  
Infos & Sortiment: [www.claus-futter.de](http://www.claus-futter.de)

**OHNE GEN-TECHNIK**  
**Natur Produkt**  
**AUS DEUTSCHLAND**

**VON WILDTIERSTATIONEN EMPFOHLEN**

**VON IGELSTATIONEN EMPFOHLEN**





**Stefan Ruisinger**

„Igel halten für viele Wochen ihren Winterschlaf, Eichhörnchen begeben sich in eine Art Winterruhe. In

dieser Zeit werden bei beiden Tierarten sämtliche Vitalfunktionen auf ein Minimum herabgesetzt.

Steigen in dieser Zeit kurzfristig die Temperaturen, kann es durchaus vorkommen, dass die Tiere aus ihrem Schlaf erwachen. Dann ist es ratsam, vor allem bei kleinen und leichten Tieren, sie vorübergehend mit Futter zu unterstützen.

Dadurch verlieren sie nicht an notwendigem Gewicht und finden schneller wieder in ihren Schlaf zu-

rück. Im Frühjahr, nach dem Winterschlaf, sollten Igel und Eichhörnchen wieder eigenständig ihr Futter in der Natur finden und nicht auf weitere Zufütterung durch den Menschen angewiesen sein.

Sind sie allerdings sehr leicht oder geschwächt, spricht selbstverständlich nichts gegen eine Unterstützung in Form von hochwertigem Futter, bis sie selbst wieder aktiv genug für die eigenständige Futtersuche sind.“

## Welches Futter eignet sich für Igel am besten?



**Dr. Martina Bergmann**

„Igel sind hauptsächlich Insekten- (und auch Fleisch-)Fresser: Ihre natürliche Nahrung besteht insbesondere aus Käfern und Larven, Schmetterlingslarven, Regenwürmern, auch Ohrwürmern und Spinnen. Die natürliche Igel-nahrung mit überwiegendem Insektenanteil ist eiweißreich, fetthaltig und hat wenig Kohlenhydrate. Auch wenn es beliebt ist: Katzen- und Hundenassfutter ist auf Dauer für den Igel nicht geeignet und auch zu kalorienarm. Als artgerechte Alternative zu Ersatzprodukten wie Katzenfutter haben wir die

Claus Igel-Paté entwickelt, ein spezielles Nassfutter, das rein aus tierischen Proteinen, Insekten, Ei und Leinöl besteht. Ein artgerechtes Trockenfutter für Igel ist das Spezial-Igelfutter. Es ist eine ausgewogene und vollwertige Mischung mit Fleisch, Insekten und Ei, angereichert mit Vitaminen, Mineralien, gut verdaulichen „aufgeschlossenen“ Haferflocken und Sojaöl. Speziell für ernährungssensible und empfindliche Igel empfehlen wir als Alternative unser Igelfutter getreidefrei, es ist außerdem laktosefrei sowie ohne Nüsse.“



„Igel benötigen für die wichtige Gewichtszunahme vor dem Winterschlaf ein nährstoffreiches Futter in leicht verdaulicher Form. Wir empfehlen hierzu unseren JR FARM Igel-Schmaus mit 80% tierischem Proteinanteil aus Fleisch, Insekten, Fisch und Shrimps.

Als alternative, getreidefreie Variante bietet sich ideal unser JR Grainless Igel mit extra vielen Seidenraupen und Mehlwürmern an.“



**Stefan Ruisinger**